



Sandsteinarten



Sächsische
SANDSTEINWERKE



COTTAER SANDSTEIN



-gwg-

-gw-

-g-

-BH/gw-

Der feinkörnige COTTAER SANDSTEIN hat vorwiegend Korngrößen von 0,05 bis 0,25 mm, mit einzelnen Körnern bis 0,5 mm. Hauptbestandteil ist mit 95 % Quarz, mit etwas Feldspat, Ton und akzessorisch Rutil, Zirkon, Turmalin, Glaukonit und Opakmineralien. Die Kornrundung ist schwach gerundet bis gerundet; die Sortierung schlecht. Die Korn-

bindung erfolgt über direkte Kornkontakte (homogen kieseliges Bindemittel), im Bereich der kohlig-tonigen Schlieren auch über tonige Bindemittel. Der Porenraum besteht aus einem breit verteilten Gehalt an Kapillarporen (überwiegend < 0,1 mm) und einem geringen Anteil an Makroporen (max. 0,3 mm).

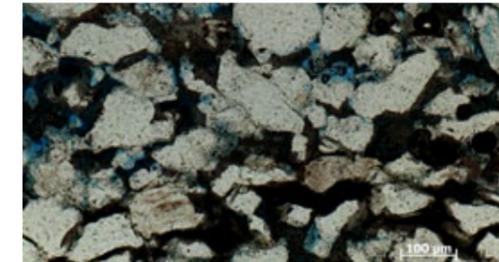
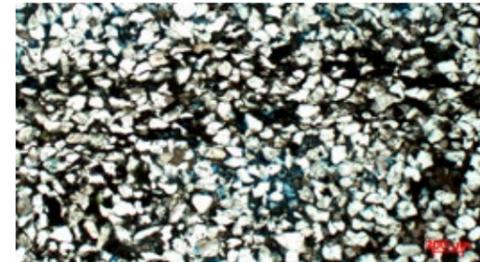
COTTAER SANDSTEIN-gwg-
Kaufhaus Wöhrl,
Prager Straße Dresden



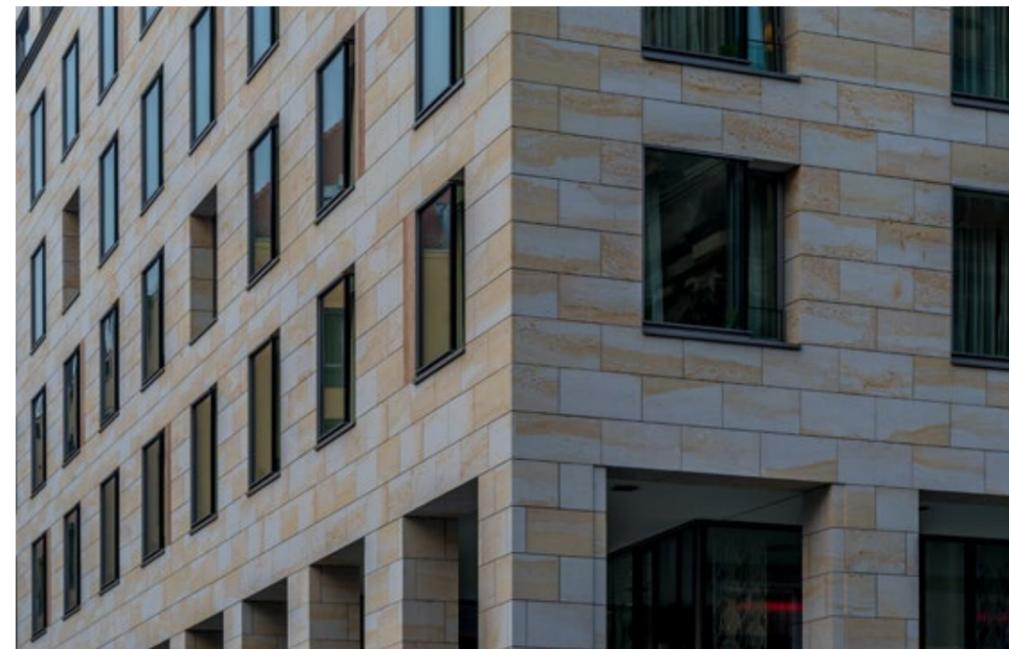
Petrografische Eigenschaften

Handelsname:..... COTTAER SANDSTEIN
 Petrographische Familie: Sedimentgestein
 Petrographischer Name: Sandstein / Elbsandstein / Quarzarenite
 Geologisches Alter:..... Kreide / Unterturon / Labiatussandstein
 Herkunft:..... Deutschland / Sachsen / Cotta

Rohdichte (nach DIN EN 1936):..... Mittelwert 2.040 kg/m³
 Druckfestigkeit (nach DIN EN 1926):..... Mittelwert 55 Mpa (senkrecht zur Anisotropieebene)
 Biegezugfestigkeit (nach DIN EN 12372):..... Mittelwert 5,8 Mpa (senkrecht zur Anisotropieebene)
 Wasseraufnahme (nach DIN EN 13755):..... Mittelwert 6,8 % (unter atmosphärischem Druck)
 Ankerbruch (nach DIN EN 13364): Mittelwert > 1.400 N (Typ IIa, d = 50 mm)
 Offene Porosität (nach DIN EN 1936): Mittelwert 22,6 %
 Frostbeständigkeit (nach DIN EN 12371):..... ja, Skala „0“ (Mittelwert Masseverlust 0,01 %, nach 56 Frost-Tau-Wechseln)



Mikroskopische Aufnahmen der Gesteinsstruktur



COTTAER SANDSTEIN -gwg-,
nh-Hotel,
Altmarkt Dresden

COTTAER SANDSTEIN -gwg- (grau/weiß/gelb, ohne Farbauswahl)

COTTAER SANDSTEIN -gwg- ist ein äußerst feinkörniger und schichtungsgebundener heller grau/weiß bis gelber Elbsandstein, ohne Farbauswahl. Die Farbwechsel können schichtungskonform, aber auch wolkig/knotig, sehr lebhaft und unregelmäßig sein. In der Schichtung eingelagerte wellige „Ton- und Kohlehäutchen“ verleihen ihm seine typische marmorierte Struktur. Vereinzelt können in einigen Bänken fossile Grabspuren auftreten.

COTTAER SANDSTEIN ist frost- und witterungsbeständig und wird im Außen- als auch im Innenbereich eingesetzt. Er eignet sich besonders für Fassadenplatten einschließlich Säulen- und Pfeilerverkleidungen, Fenster- und Türumrahmungen, Bossen- und Säulensteine, Abdeckplatten sowie profilierte Steinmetzarbeiten jeglicher Art in Restaurierung und Neubau.

COTTAER SANDSTEIN -gw- (grau/weiß)

COTTAER SANDSTEIN -gw- ist ein äußerst feinkörniger, farblich ausgewählter grau/weißer Elbsandstein aus dem Steinbruch „Neundorf“ mit vereinzelt gelbbraunen Einfärbungen und blassgelber Wolkung. Durch in der Schichtung eingelagerte wellige Tonhäutchen erhält er seine typische marmorierte Struktur.

COTTAER SANDSTEIN ist frost- und witterungsbeständig und wird im Außen- als auch im Innenbereich eingesetzt. Er eignet sich besonders für Fassadenplatten einschließlich Säulen- und Pfeilerverkleidungen, Fenster- und Türumrahmungen, Bossen- und Säulensteine, Abdeckplatten sowie profilierte Steinmetzarbeiten jeglicher Art in Restaurierung und Neubau.

COTTAER SANDSTEIN -g- (gelb)

COTTAER SANDSTEIN -g- ist ein äußerst feinkörniger, farblich ausgewählter, gelblich gebänderter Elbsandstein mit markanten, teils rötlichen Einfärbungen. Durch in der Schichtung eingelagerte wellige Tonhäutchen erhält er seine typische marmorierte Struktur.

COTTAER SANDSTEIN ist frost- und witterungsbeständig und wird im Außen- als auch im Innenbereich eingesetzt. Er eignet sich besonders für Fassadenplatten einschließlich Säulen- und Pfeilerverkleidungen, Fenster- und Türumrahmungen, Bossen- und Säulensteine, Abdeckplatten sowie profilierte Steinmetzarbeiten jeglicher Art in Restaurierung und Neubau.

COTTAER SANDSTEIN -Bh/gw- (Bildhauermaterial grau/weiß)

COTTAER SANDSTEIN -Bh/gw- ist ein äußerst feinkörniger, in Qualität speziell ausgesuchter Elbsandstein in grau/weißer Farbe. Er ist dicht, möglichst ohne Fehlstellen bzw. Einschlüsse und farbrein. Nach Bedarf können aber auch gebänderte oder gewolkte Materialstrukturen geliefert werden. Auch hier geben die in der Schichtung eingelagerten welligen Tonhäutchen dem Material seine typische marmorierte Struktur.

COTTAER SANDSTEIN -Bh/gw- ist frost- und witterungsbeständig und wird wegen seiner guten Bearbeitbarkeit, marmorierten Struktur, Dichte und Reinheit insbesondere für anspruchsvolle und hochwertige Steinmetz- und Bildhauerarbeiten verwendet.

COTTAER SANDSTEIN -Bh/g- (Bildhauermaterial gelb)

COTTAER SANDSTEIN -Bh/g- ist ein äußerst feinkörniger, in Qualität speziell ausgesuchter Elbsandstein in gelber Farbe. Er ist dicht, möglichst ohne Fehlstellen bzw. Einschlüsse und farbrein. Nach Bedarf können aber auch gebänderte oder gewolkte Materialstrukturen geliefert werden. Auch hier geben die in der Schichtung eingelagerten welligen Tonhäutchen dem Material seine typische marmorierte Struktur.

COTTAER SANDSTEIN -Bh/g- ist frost- und witterungsbeständig und wird wegen seiner guten Bearbeitbarkeit, marmorierten Struktur, Dichte und Reinheit insbesondere für anspruchsvolle und hochwertige Steinmetz- und Bildhauerarbeiten verwendet.

REINHARDTSDORFER SANDSTEIN



-gwg-

-Bh-

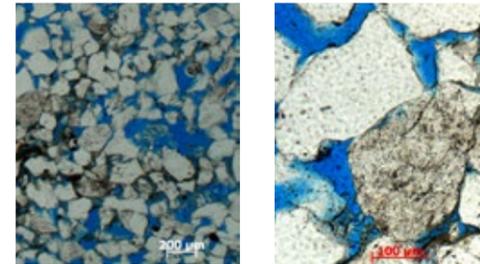
Petrografische Eigenschaften

Handelsname:..... REINHARDTSDORFER SANDSTEIN
 Petrographische Familie:..... Sedimentgestein
 Petrographischer Name:..... Sandstein / Elbsandstein / Quarzarenite
 Geologisches Alter:..... Kreide / Mitteluron / Labiatussandstein
 Herkunft:..... Deutschland / Sachsen / ReinhardtSDorf

Rohdichte (nach DIN EN 1936):..... Mittelwert 2.060 kg/m³
 Druckfestigkeit (nach DIN EN 1926):..... Mittelwert 61 Mpa (senkrecht zur Anisotropieebene)
 Biegezugfestigkeit (nach DIN EN 12372):..... Mittelwert 4,5 Mpa (senkrecht zur Anisotropieebene)
 Wasseraufnahme (nach DIN EN 13755):..... Mittelwert 7,3 % (unter atmosphärischem Druck)
 Ankerbruch (nach DIN EN 13364):..... Mittelwert > 1.450 N (Typ IIa, d = 50 mm)
 Offene Porosität (nach DIN EN 1936):..... Mittelwert 22 %
 Frostbeständigkeit (nach DIN EN 12371):..... ja, Skala „0“ (Mittelwert Masseverlust 0,02 %, nach 56 Frost-Tau-Wechseln)



REINHARDTSDORFER SANDSTEIN, private Villa, Frankfurt am Main



Mikroskopische Aufnahmen der Gesteinsstruktur

Der fein- bis mittelkörnige REINHARDTSDORFER SANDSTEIN hat vorwiegend Korngrößen von 0,1 bis 0,6 mm, selten bis 1,3 mm. Hauptbestandteil ist mit 95 % Quarz, vereinzelt Feldspäten und Schwermineralien. Die Kornrundung ist gerundet bis schwach eckig; die Sortierung mäßig bis schlecht. Die Kornbindung erfolgt vornehmlich über direkte Kornkontakte (homogen kieseliges Bindemittel; eben oder schwach konvex-konkav). Der Porenraum ist meist offen, selten sind tonige oder limonitische Substanzen eingelagert.

REINHARDTSDORFER SANDSTEIN,
Eosanderportal, Schloss Berlin



REINHARDTSDORFER SANDSTEIN -gwg- (grau/weiß/gelb, ohne Farbauswahl)

REINHARDTSDORFER SANDSTEIN -gwg- ist ein feinkörniger grau/weiß bis gelber, kieselig gebundener Elbsandstein, ohne Farbauswahl. Die Farbwechsel können schichtungsgebunden oder auch wolkig und unregelmäßig verlaufen. Bezeichnend sind zahlreiche Fossilrelikte und Grabsuren, welche diesem Material ein unverwechselbares Charisma verleihen.

REINHARDTSDORFER SANDSTEIN ist frost- und witterungsbeständig und wird vorwiegend im Außenbereich eingesetzt, ist aber auch im Innenbereich attraktiv einsetzbar. Er eignet sich besonders für massive und profilierte Steinmetzarbeiten jeglicher Art in Restaurierung und Neubau. Beispielhafte Referenzen sind unter anderem die neu aufgebauten Schlösser in Braunschweig, Potsdam und Berlin (Humboldt-Forum).

REINHARDTSDORFER SANDSTEIN -Bh- (Bildhauermaterial, ausgewählte Qualität)

REINHARDTSDORFER SANDSTEIN -Bh- ist ein in Farbe und Struktur ausgewähltes Material, mit vorherrschend gelblicher Grundfärbung. Die Feinkörnigkeit sowie kieselige Bindung als auch die gute Bearbeitbarkeit bietet hervorragende Voraussetzungen für die Umsetzung von anspruchsvollsten Steinmetz- und vor allem Bildhauerarbeiten.

REINHARDTSDORFER SANDSTEIN -Bh- ist frost- und witterungsbeständig und wird vorrangig für Kopien von Skulpturen und Ornamenten, aber auch im Brunnenbau eingesetzt. So zählen zum Beispiel die figürlichen Arbeiten am Schloss und der Parkanlage in Sanssouci, am Dresdner Zwinger und am Schloss Berlin (Humboldt-Forum) zu den herausragenden Referenzen im REINHARDTSDORFER SANDSTEIN.

POSTAER SANDSTEIN



-mE-

-mgE-

-Bh-

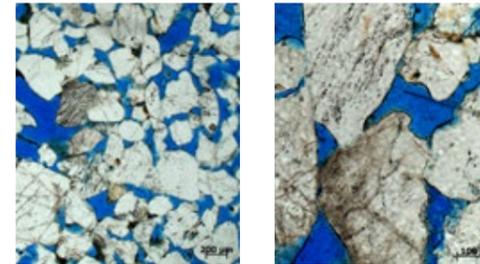
POSTAER SANDSTEIN,
Frauenkirche, Dresden



Petrografische Eigenschaften

Handelsname:..... POSTAER SANDSTEIN
 Petrographische Familie: Sedimentgestein
 Petrographischer Name: Sandstein / Elbsandstein / Quarzarenite
 Geologisches Alter:..... Kreide / Unterturon / Labiatussandstein
 Herkunft:..... Deutschland / Sachsen / Lohmen bzw. Wehlen

Rohdichte (nach DIN EN 1936):..... Mittelwert 2.100 kg/m³
 Druckfestigkeit (nach DIN EN 1926):..... Mittelwert 62 Mpa (senkrecht zur Anisotropieebene)
 Biegezugfestigkeit (nach DIN EN 12372):..... Mittelwert 5,9 Mpa (senkrecht zur Anisotropieebene)
 Wasseraufnahme (nach DIN EN 13755):..... Mittelwert 5,9 % (unter atmosphärischem Druck)
 Ankerbruch (nach DIN EN 13364): Mittelwert > 1.900 N (Typ IIa, d = 50 mm)
 Mittelwert > 1.200 N (Typ IIa, d = 40 mm)
 Offene Porosität (nach DIN EN 1936): Mittelwert 20,6 %
 Frostbeständigkeit (nach DIN EN 12371):..... ja, Skala „0“ (Mittelwert Masseverlust 0,01 %, nach 56 Frost-Tau-Wechseln)



Mikroskopische Aufnahmen der Gesteinsstruktur

Der mittel- bis grobkörnige POSTAER SANDSTEIN hat vorwiegend Korngrößen von 0,2 bis 0,7 mm, einzeln bis 4,5 mm. Hauptbestandteil ist mit 98 % Quarz (zu gleichen Teilen polykristallin, homogen bzw. undulös auslöschend). Die Kornrundung ist schwach bis klar gerundet; die Sortierung schlecht. Die Kornbindung erfolgt überwiegend durch direkte Kornkontakte. Es bestehen starke Verwachsungen der Körner miteinander bis hin zu kieseligen Anwachssäumen. Der Porenraum zeigt einen hohen Anteil an Makro- und Kapillarporen (0,3 bis 0,5 mm; max. 1,8 mm).



POSTAER SANDSTEIN,
Albertbrücke, Dresden

POSTAER SANDSTEIN -mE- (mit Einschlüssen)

POSTAER SANDSTEIN -mE- ist ein mittel- bis grobkörniger, kieselig gebundener Elbsandstein von gelbbrauner, auch grauer Farbe mit typisch dunkelbraunen Eisenhydroxidkonkretionen oder hellgrauen kavernen Einschlüssen. Diese treten vereinzelt, aber auch nestartig auf. Sehr häufig zeigt er eine gebänderte oder gewolkte Struktur zwischen grauen, gelben und braunen Lagen.

POSTAER SANDSTEIN ist absolut frost- und witterungsbeständig und wird aufgrund seiner besonderen Härte und Umweltresistenz insbesondere für hochbelastete und spritzwassergefährdete Architekturteile sowie im GaLaBau verwendet. Er eignet sich besonders für Stufen- und Bodenbeläge im Außenbereich, im Sockelmauerwerk, als Ufer- und Böschungstein sowie als Wasserbau-, Mauer- oder Pflasterstein.



POSTAER SANDSTEIN –mgE– (mit geringen Einschlüssen)

POSTAER SANDSTEIN –mgE– ist ein mittelkörniger, kieselig gebundener Elbsandstein von gelbbrauner, auch grauer Farbe. Sehr häufig ist er zwischen gelb und/oder grauen und braunen Lagen gebändert. Charakteristisch sind vereinzelte dunkelbraune Eisenhydroxid- bzw. hellgraue kavernöse Einschlüsse.

POSTAER SANDSTEIN ist absolut frost- und witterungsbeständig und wird aufgrund seiner besonderen Härte und Umweltresistenz insbesondere für hochbelastete und spritzwassergefährdete Architekturteile, wie z. B. Säulen, Stufen, Boden- und Sockelplatten verwendet. Er eignet sich besonders für massive und profilierte Steinmetzarbeiten jeglicher Art in Restaurierung und Neubau. POSTAER SANDSTEIN ist Hauptbaustoff für den archäologischen Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche.

POSTAER SANDSTEIN -Bh- (Bildhauermaterial, ausgewählte Qualität)

POSTAER SANDSTEIN -Bh- ist ein mittelkörniger, kieselig gebundener Elbsandstein von ausgewählter grauer bis gelblich/brauner Farbe und Struktur. Er ist möglichst frei von Einschlüssen.

POSTAER SANDSTEIN ist absolut frost- und witterungsbeständig und wird aufgrund seiner besonderen Härte und Umweltresistenz insbesondere für anspruchsvolle, hochbelastete und spritzwassergefährdete Architekturteile verwendet. Durch seine besondere und makellose Optik wird er vor allem im exklusiven Villenbau im Außen- wie auch Innenbereich eingesetzt. So zählen z. B. tragende Säulen, Bodenplatten, profilierte Stufen und Balustraden im Foyer von Schlössern, Villen und Herrenhäusern zu den bevorzugten Einsatzgebieten in diesem Material.



Sächsische SANDSTEINWERKE GmbH

Alt-Rottwerndorf 4
D-01796 Pirna

Tel. +49 (0) 3501 5610-10
Fax +49 (0) 3501 5610-11
info@sandsteine.de
www.sandsteine.de

